

238a

Etat der ersten Madefair Schule.

Im Gemeinde N. Gallen.
District — N. Gallen.
Canton — Sants

In dem Schulunterricht, der Buchstabenkenntnis, der Buchstabieren, Lesen, Orthographie, Rechen-
rechen, Abarbeitung kleiner Briefe, Rechnen, Beschäftigung der Conto, Schreib-Orthographie, Religion.

Anzahl der Schreiner. 3.

Im Namen.

- 1. Lehrer.
- 2. Schreiner.

Joh. Jacob Mosely.
Elisabeth... geborene...
M. Elisabeth... Mutter.

Alter.	Jahre	Vollendung?	Religion
Joh. Jacob Mosely. 30	Jahre	Joh. Jacob Mosely. 6	Religion... Joh. J. D. ... Elisab. Mosely... M. Elisabeth... idem
Elisabeth. 63		Elisab. 26	
M. Elisabeth. 40		M. Elisabeth. 6	

Ordnung der Schreiner, da die beiden Schreiner parallel Klassen haben, mithin beide sich
mit den gleichen Tagen, d. zugehörigen Zeit mit denselben beschäftigen 8, 9, 10, 11, 12. so werden sie
unter mit einander beurlaubt werden.

Tag	Morgen	2. Schreiner
8. 9. Montag	8. 9. Schreiben über die Orthographie	8. 9. Schreiben über die Orthographie
9. 10. Dienstag	9. 10. Schreiben über die Buchstaben	9. 10. Schreiben über die Buchstaben
10. 11. Mittwoch	10. 11. Schreiben über die Buchstaben	10. 11. Schreiben über die Buchstaben
11. 12. Donnerstag	11. 12. Schreiben über die Buchstaben	11. 12. Schreiben über die Buchstaben
1. 2. Freitag	1. 2. Schreiben über die Buchstaben	1. 2. Schreiben über die Buchstaben
3. 4. Samstag	3. 4. Schreiben über die Buchstaben	3. 4. Schreiben über die Buchstaben
5. 6. Sonntag	5. 6. Schreiben über die Buchstaben	5. 6. Schreiben über die Buchstaben
7. 8. Montag	7. 8. Schreiben über die Buchstaben	7. 8. Schreiben über die Buchstaben
9. 10. Dienstag	9. 10. Schreiben über die Buchstaben	9. 10. Schreiben über die Buchstaben
11. 12. Mittwoch	11. 12. Schreiben über die Buchstaben	11. 12. Schreiben über die Buchstaben
1. 2. Donnerstag	1. 2. Schreiben über die Buchstaben	1. 2. Schreiben über die Buchstaben
3. 4. Freitag	3. 4. Schreiben über die Buchstaben	3. 4. Schreiben über die Buchstaben
5. 6. Samstag	5. 6. Schreiben über die Buchstaben	5. 6. Schreiben über die Buchstaben
7. 8. Sonntag	7. 8. Schreiben über die Buchstaben	7. 8. Schreiben über die Buchstaben
9. 10. Montag	9. 10. Schreiben über die Buchstaben	9. 10. Schreiben über die Buchstaben
11. 12. Dienstag	11. 12. Schreiben über die Buchstaben	11. 12. Schreiben über die Buchstaben
1. 2. Mittwoch	1. 2. Schreiben über die Buchstaben	1. 2. Schreiben über die Buchstaben
3. 4. Donnerstag	3. 4. Schreiben über die Buchstaben	3. 4. Schreiben über die Buchstaben
5. 6. Freitag	5. 6. Schreiben über die Buchstaben	5. 6. Schreiben über die Buchstaben
7. 8. Samstag	7. 8. Schreiben über die Buchstaben	7. 8. Schreiben über die Buchstaben
9. 10. Sonntag	9. 10. Schreiben über die Buchstaben	9. 10. Schreiben über die Buchstaben
11. 12. Montag	11. 12. Schreiben über die Buchstaben	11. 12. Schreiben über die Buchstaben
1. 2. Dienstag	1. 2. Schreiben über die Buchstaben	1. 2. Schreiben über die Buchstaben
3. 4. Mittwoch	3. 4. Schreiben über die Buchstaben	3. 4. Schreiben über die Buchstaben
5. 6. Donnerstag	5. 6. Schreiben über die Buchstaben	5. 6. Schreiben über die Buchstaben
7. 8. Freitag	7. 8. Schreiben über die Buchstaben	7. 8. Schreiben über die Buchstaben
9. 10. Samstag	9. 10. Schreiben über die Buchstaben	9. 10. Schreiben über die Buchstaben
11. 12. Sonntag	11. 12. Schreiben über die Buchstaben	11. 12. Schreiben über die Buchstaben

Religiöses Stundbuch für die Kinder der Pfarre St. Michael, zu Aschaffenburg, in der ersten Klasse der Schule, von dem Schulmeister Johann Baptist Schmitt.

11. 12. Aschaffenburg. No. 121	11. 12. Aschaffenburg, von 1 ^{ten} Lesung.
8. 9. Aschaffenburg.	8. 9. Aschaffenburg.
9. 10. idem.	9. 10. idem.
10. 11. Aschaffenburg.	10. 11. idem.
11. 12. Aschaffenburg.	11. 12. Aschaffenburg.
8. 9. Aschaffenburg.	8. 9. Aschaffenburg.
9. 10. Aschaffenburg.	9. 10. idem.
10. 11. Aschaffenburg.	10. 11. idem.
11. 12. Aschaffenburg.	11. 12. Aschaffenburg.
8. 9. Aschaffenburg.	8. 9. Aschaffenburg.
9. 10. Aschaffenburg.	9. 10. idem.
10. 11. Aschaffenburg.	10. 11. idem.
11. 12. Aschaffenburg.	11. 12. Aschaffenburg.
1. 2. Aschaffenburg.	1. 2. Aschaffenburg.
2. 3. Aschaffenburg.	2. 3. Aschaffenburg.
3. 4. Aschaffenburg.	3. 4. Aschaffenburg.
4. 5. Aschaffenburg.	4. 5. Aschaffenburg.
5. 6. Aschaffenburg.	5. 6. Aschaffenburg.
6. 7. Aschaffenburg.	6. 7. Aschaffenburg.
7. 8. Aschaffenburg.	7. 8. Aschaffenburg.
8. 9. Aschaffenburg.	8. 9. Aschaffenburg.
9. 10. Aschaffenburg.	9. 10. idem.
10. 11. Aschaffenburg.	10. 11. idem.
11. 12. Aschaffenburg.	11. 12. Aschaffenburg.

1. 2. Aschaffenburg.	1. 2. Aschaffenburg.
2. 3. idem.	2. 3. idem.
Summa der Lesungen 160.	
— der Schreibungen 120.	
— der Aufschreibungen 36.	
— der Mühschreibungen 28.	
— der Klappentafeln 30.	
— der Schreibungen.	

Salarium.
 von Aschaffenburg 1^{ten} Lesung
 in Aschaffenburg 275.
 für die Schreibungen 162
 für die Aufschreibungen 36
 für die Mühschreibungen 28
 für die Klappentafeln 30
 für die Schreibungen 30
 —————
 295.

Zur Prüfung der Schüler der Pfarre St. Michael, zu Aschaffenburg, in der ersten Klasse der Schule, von dem Schulmeister Johann Baptist Schmitt.
 Prüfung der Schüler der Pfarre St. Michael, zu Aschaffenburg, in der ersten Klasse der Schule, von dem Schulmeister Johann Baptist Schmitt.
 Prüfung der Schüler der Pfarre St. Michael, zu Aschaffenburg, in der ersten Klasse der Schule, von dem Schulmeister Johann Baptist Schmitt.
 Prüfung der Schüler der Pfarre St. Michael, zu Aschaffenburg, in der ersten Klasse der Schule, von dem Schulmeister Johann Baptist Schmitt.